

# Kreative Ideen sind gefragt

## Jugendliche sollen Vorschläge für die Umgestaltung eines Borgfelder Platzes entwickeln

VON  
BETTINA GÖSSLER

„Komm vorbei, entscheide mit“, fordert Dino Nieszery Jugendliche aus dem Stadtteil auf, an der Gestaltung des Platzes vor dem Borgfelder Freizi mitzuwirken.

BORGFELD „Sagt uns, was Ihr

wollt. Ihr seid die Experten. Wir brauchen Eure Hilfe und Mitarbeit“, betont Dino Nieszery, Moderator des Beteiligungsprojektes.

Derzeit sieht der Wilhelm-Dehlwes-Platz eher desolat aus – er dient einzig dem Zugang zu dem Nachbarschaftstreff. Doch daraus ließe sich nach Meinung des Vereins für Akzeptierende Jugendarbeit deutlich mehr machen. Und dabei wolle man die künftigen

Nutzer natürlich einbinden: „Sie sollen aktiv bei der Planung mitdiskutieren und bei der Gestaltung mitwirken“, so Nieszery.

Und das macht er ihnen leicht: „Wir treffen uns in der kommenden Woche zwei Mal im Freizi Borgfeld, um Lösungen zu entwickeln.“ Die Ergebnisse werden den Anwohnern vorgestellt, damit auch die von ihrem Mitspracherecht Gebrauch machen

können. „Um eine akzeptable Lösung zu finden, die alle Betroffenen zufrieden stellt, hoffen wir auf eine rege Beteiligung“, so Nieszery abschließend.

■ Die Treffen finden am kommenden Dienstag, 23. Februar, sowie am kommenden Freitag, 26. Februar, jeweils ab 17.30 Uhr statt. Weitere Informationen unter Telefon 397 13 39 sowie per Mail unter [team@freizi-borgfeld.de](mailto:team@freizi-borgfeld.de)